

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von George [Friedrich] Christoph Rüdel an August Hermann Francke.

Rüdel, George Friedrich

Tangermünde, 04.12.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55319)

unpfechtig und ohne Perfectionen, bescheiden
Rathgeber und weisende Zuhörer, wie es den
gütigen Geist des Herrn. meinen Guts Zuhörer
beliebt, und das Gutes und Tugend nicht
bringen, daß also wie unmöglich fällt, diesen
meinen Guts und Tugend auf Akademien
Abtheilung zu stellen. Wie aber so manchen
meine Studien der Gellipson Gutes. Es
wünscht, und einige alle die in östlichen
Gutes sein, die noch viel ist in Gutes
den Gutes und Tugend Gutes. ex
pois Gutes Gutes Gutes, sehr Beneficent
den Gutes zu Gutes, so Gutes Gutes
Gutes Gutes, sehr Gutes Gutes
Gutes Gutes Gutes Gutes Gutes, wie
ist Gutes, und die Gutes Gutes Gutes
Gutes Gutes, daß sie Gutes Gutes, daß
Gutes Gutes Gutes Gutes Gutes, und
Gutes Gutes Gutes, Gutes Gutes, daß
ist und meinen Gutes, wie den Gutes
Gutes Akademie, also in Gutes Gutes
Gutes Gutes, in meinen Gutes Gutes

leiglich gedankt, und dieses jüngere Verwandte
wird sich von dem Hofe zu erbitten, noch
geflitten sein, dass es unter Jungesellung
gibt. Obgleich unsterblich

Liebe Hofmeistern

gütlich
Jungesellung
den 4. Febr. 1720

guten Hofe Liebhaber
bei Hofe

M. Dorny Hofmeister Kündel
Diac. ibidem.



A Monsieur
Monsieur Francke Pro-
fesseur très célèbre en Theo-
logie de l' Université
à
Halle.